	Thema: Bewertungskriterien zum Sprint Review	
	Klasse: IFS12a	Datum: 21.09.2022
		Fach: IT-Projekt

## Bewertungskriterien zum Sprint Review

Die in der Tabelle dargestellten Kriterien bilden die Grundlage für die Notengebung. Sie sollen den Schülerinnen und Schülern Transparenz über die Bildung der Benotung geben.


Nr.	Kriterium	Punktzahl
<b>Team</b>		
1	Wurde dem Product Owner im Vorfeld die Information bereitgestellt, welche Tasks erledigt wurden und welche offen geblieben sind?	5
2	Wurden die erledigten Tasks und das erreichte Inkrement anschaulich demonstriert oder wurde nur darüber berichtet?	10
3	Wurde die Reihenfolge sinnvoll geplant und umgesetzt?	5
4	Konnte die Darstellung des Sprints zur Steigerung der Transparenz beitragen?	5
5	Wurden erzielte Erfolge angemessen sichtbar gemacht?	5
6	Wurde die Gelegenheit zum Austausch genutzt und Feedback eingeholt, angenommen und verarbeitet?	10
7	Wurde die Gelegenheit genutzt, bestehende Hindernisse zu erkennen und ggf. Ansätze zur Beseitigung generiert?	5
8	Konnten die Erfahrungen zu Fehlern und Erfolgen aus dem Sprint dazu genutzt werden die Fehler- und Lernkultur im Team zu verbessern?	10
9	Wurden die Erkenntnisse aus dem Sprint Review in geeigneter Weise dokumentiert?	5
10	Wurde die vorgegebene Timebox eingehalten?	5
<b>Individuell</b>		
11	Hat sich das Teammitglied angemessen am Review beteiligt? <i>oder:</i> Hat der Scrum Master die mit seiner Rolle verbundenen Aufgaben erfüllt?	20
12	Konnte die Beteiligung des Teammitglieds zur Förderung der Zusammenarbeit beitragen?	5
13	Ist es dem Teammitglied gelungen sich im Sinne eines agilen Mindsets konstruktiv und offen am Meeting zu beteiligen oder wurde eine Verteidigungs- und Schutzhaltung eingenommen?	10

### Erläuterungen

Die folgenden Erläuterungen dienen dem besseren Verständnis der Bewertungskriterien. Die Zuordnung ist über die entsprechende Nummer möglich. Die Angaben in Eckigen Klammern bieten eine Zuordnung zu den unten angegebenen Referenzen.

- Der Product Owner soll im Vorfeld des Sprint Reviews eine mit dem Entwicklerteam abgestimmte Liste der zu präsentierenden User Stories erhalten. [1]
- Neue Ergebnisse sollen demonstriert werden statt nur darüber zu berichten („show, don't tell“). Je anschaulicher die Demonstration im Sprint Review ist, umso interessierter bleiben alle Beteiligten und umso besser fällt das zu erwartende Feedback aus. [2] [3]
- Die Reihenfolge der Vorstellung im Sprint Review entspricht nicht immer dem Bearbeitungsablauf während des Sprints. Sie sollte stattdessen möglichst nützlich gewählt werden, um die darzustellenden Sachverhalte bestmöglich zu veranschaulichen.
- Eines der Ziele agilen Projektmanagements ist die Steigerung der Transparenz im Team und im Unternehmen, aber auch gegenüber den Stakeholdern und Kunden. Das Sprint Review soll daher auch dazu genutzt werden, das Verständnis aller Beteiligten für das Produkt, die Probleme und die Lösungsansätze zu verbessern. [2]
- Ein entscheidender Faktor um die Motivation im Team zu stärken, ist das Sichtbarmachen und das Feiern von Teamerfolgen. Gute Leistungen und Erfolge sollen angemessen honoriert werden. Außerdem rücken Teammitglieder so in den Blick der Führungskräfte, was sich einerseits positiv auf die Beurteilung ihres Leistungsniveaus auswirkt, andererseits aber auch

- den Führungskräften Einblick in die Interessen und Kompetenzen einzelner Mitarbeiter gibt. [4] [2]
6. Eine zentrale Säule agilen Projektmanagements ist die enge Zusammenarbeit aller Beteiligten (Entwickler, Stakeholder/Kunden) durch wiederkehrende Meetings. Neben dem Einblick in den Entwicklungsfortschritt einerseits ist auch das Feedback an das Entwicklerteam von großer Bedeutung. Dieses Feedback muss, wenn es nicht von selbst gegeben wird, aktiv eingeholt werden. Es darf auch grundsätzlich nicht abgelehnt sondern muss angenommen werden und schließlich auch im weiteren Projektverlauf verarbeitet. Eine gute Feedback-Kultur ist enorm wichtig. [1] [2] [3]
  7. Die durch das Sprint Review entstehende Transparenz soll dazu genutzt werden um bestehende Hindernisse zu erkennen und Ansätze zur Beseitigung aufzuzeigen. Erkannte Hindernisse und Probleme zu verschweigen oder unbehandelt zu lassen, senkt auf lange Sicht die Effizienz des Teams und des Unternehmens. [2]
  8. Agile Projektarbeit ist nicht nur eine Frage der verwendeten Werkzeuge und festgelegten Abläufe. Sie ist vielmehr eine gelebte Kultur. Zu dieser gehört auch der offene und förderliche Umgang mit Fehlern und eine Lernkultur, die es allen Beteiligten ermöglicht sowohl aus Erfolgen als auch aus Fehlern anderer zu lernen. [2]
  9. Die Erkenntnisse, die während des Sprint Reviews gewonnen werden und die Übereinkünfte, die dort getroffen werden, müssen in geeigneter Weise dokumentiert werden. Nur so können sie im nächsten Sprint und im weiteren Projektverlauf Beachtung finden. Dabei ist zu beachten, dass die Dokumentation in einer Form erfolgen muss, in der sie zeitnah allen Teammitgliedern zur Verfügung steht.
  10. Ein wichtiges Ordnungswerkzeug bei Scrum ist das Arbeiten mit Timeboxes. Auch für das Sprint Review soll eine Timebox festgelegt und strikt eingehalten werden. [1]
  11. Jedes Teammitglied soll sich in angemessenem Umfang am Sprint Review beteiligen. Team steht nicht für „Toll! Ein Anderer macht's.“. Sich als Einzelner hinter untätig hinter der Teamleistung zu verstecken schwächt das Team und kann auf Dauer zu inneren Spannungen im Team führen. Es ist zu betonen, dass „in angemessenem Umfang“ auch bedeutet, dass bei der Bewertung selbstverständlich berücksichtigt wird, welche Möglichkeiten sich einzubringen aufgrund des vergangenen Sprints für das einzelne Teammitglied gegeben waren. Übernimmt ein Teammitglied die Rolle des **Scrum Masters**, dann wird bei der Bewertung dieses Kriteriums das Augenmerk darauf liegen.
  12. Agiles Projektmanagement nach Scrum setzt auf die Selbstorganisation des agilen Teams. Dafür ist es nicht nur von großer Bedeutung, dass sich alle Teammitglieder engagieren, sondern auch, dass die Teammitglieder in der Lage sind das eigene Ego hinter den Interessen des Teams zurückzustellen. Dies gilt insbesondere auch für die Entscheidungsfindung. [2]
  13. Die Agile Kultur lebt von ihrer Offenheit. Eine gute Fehler- und Lernkultur kann nur entstehen, wenn Kritik nicht als Angriff sondern als Gelegenheit verstanden wird. Wird Kritik vorgebracht, dann sollen die Beteiligten versuchen diese inhaltlich zu verstehen und die Ursachen zu ergründen, wieso diese Kritik vorgebracht wurde. Einerseits kann so aus tatsächlichen Fehlern gelernt und die eigenen Ergebnisse verbessert werden. Andererseits kann der investigative Umgang mit Kritik und die Offenheit gegenüber anderen Perspektiven auch dazu beitragen, die Sichtweise des Auftraggebers besser zu verstehen. Die User Stories sollen schließlich zur Zufriedenheit des Auftraggebers umgesetzt werden und nicht nach den Bedürfnissen des Entwicklerteams. Zu mauern und eine Verteidigungshaltung einzunehmen ist daher die falsche Strategie um mit Kritik umzugehen. [2]

 bs-lif.de Staatliche Berufsschule Lichtenfels	Thema: Bewertungskriterien zum Sprint Review		
	Klasse: IFS12a	Datum: 21.09.2022	Fach: IT-Projekt

## Referenzen

- [1] t2informatik: Sprint Review  
<https://t2informatik.de/wissen-kompakt/sprint-review/>
  
- [2] me & company: Sprint Review: Wie Sie das agile Meeting am besten durchführen  
<https://www.me-company.de/magazin/sprint-review/>
  
- [3] 15 Sprint Review Anti-Patterns  
<https://berlin-product-people.com/de/sprint-review-anti-patterns/amp/>
  
- [4] Atlassian: Sprint Reviews  
<https://www.atlassian.com/de/agile/scrum/sprint-reviews>